

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.738.409

Wien, 8. Jänner 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4047/J vom 10. November 2020 der Abgeordneten Edith Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Ja, es sind „indexierte“ Kinderbonus-Zahlungen ins Ausland geflossen.

Zu 2.:

Es sind Zahlungen in folgende Länder geflossen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

Zu 3.:

Kinderbonus wurde an insgesamt 83.866 im Ausland wohnhafte Kinder gezahlt.

Die Aufschlüsselung nach Staaten und die Anzahl der Kinder je Staat ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Wohnsitzstaat	Anzahl Kinder
Belgien	36
Bulgarien	499
Dänemark	13
Deutschland	2.767
Estland	1
Finnland	6
Frankreich	43
Griechenland	84
Großbritannien	42
Irland	4
Italien	531
Kroatien	3.115
Lettland	13
Liechtenstein	24
Litauen	13
Malta	1
Niederlande	41
Norwegen	3
Polen	11.638
Portugal	42
Rumänien	6.848
Schweden	10
Schweiz	89
Slowakei	15.830
Slowenien	8.450
Spanien	60
Tschechien	7.949
Ungarn	25.711
Zypern	3
Summe	83.866

Zu 4.:

Der indexierte Kinderbonus je Kind und Wohnsitzstaat ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Wohnsitzstaat	Betrag Kinderbonus je Kind
Belgien	370,08
Bulgarien	162,00
Dänemark	477,36
Deutschland	350,64
Estland	255,60
Finnland	411,12
Frankreich	366,12
Griechenland	285,48
Großbritannien	412,92
Irland	419,76
Island	510,12
Italien	341,28
Kroatien	223,92
Lettland	241,56
Liechtenstein	360,00
Litauen	213,48
Luxemburg	424,80
Malta	278,28
Niederlande	376,92
Norwegen	477,00
Polen	181,80
Portugal	285,12
Rumänien	177,48
Schweden	426,96
Schweiz	547,20
Slowakei	230,76
Slowenien	284,40
Spanien	310,68
Tschechien	222,84
Ungarn	202,32
Zypern	298,08

Zu 5.:

Bis zum 23. November 2020 wurden für 63.777 im Ausland lebende Kinder Differenzzahlungen (bei nachrangiger Zuständigkeit Österreichs) und für 20.089 im Ausland lebende Kinder Familienbeihilfe (bei vorrangiger Zuständigkeit Österreichs) für September 2020 ausbezahlt. In der nachstehenden Tabelle ist der Gesamtbetrag Kinderbonus je Staat enthalten, allerdings nur für Fälle mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Familienbeihilfe ohne Differenzzahlung		
Wohnsitzstaat	Anzahl Kinder	Betrag Kinderbonus
Belgien	16	5.921,28
Bulgarien	145	23.490,00
Dänemark	2	954,72
Deutschland	2.063	723.370,32
Finnland	2	822,24
Frankreich	20	7.322,40
Griechenland	32	9.135,36
Großbritannien	15	6.193,80
Italien	188	64.160,64
Kroatien	848	189.884,16
Lettland	1	241,56
Liechtenstein	9	3.240,00
Litauen	7	1.494,36
Niederlande	21	7.915,32
Norwegen	1	477,00
Polen	1.428	259.610,40
Portugal	13	3.706,56
Rumänien	1.634	290.002,32
Schweden	3	1.280,88
Schweiz	43	23.529,60
Slowakei	2.743	632.974,68
Slowenien	1.912	543.772,80
Spanien	32	9.941,76
Tschechien	1.822	406.014,48
Ungarn	7.089	1.434.246,48
Summe	20.089	4.649.703,12

Bei den Differenzzahlungen kann der Kinderbonus-Betrag nicht eruiert werden, da bei der Differenzzahlung die Summe der ausländischen Leistungen mit der österreichischen Familienbeihilfe für alle Kinder einer anspruchsberechtigten Person in Summe gegengerechnet wird und der Kinderbonus nur einen von mehreren Bestandteilen darstellt. Der Kinderbonus ist daher bei den Differenzzahlungsfällen in den unterschiedlichen Betragshöhen enthalten, kann aber – mangels eigener „Leistungsart“ – nicht „herausgerechnet“ werden.

Im Zuge der Neuberechnung der Leistungen inklusive Kinderbonus im September 2020 haben sich die gesamten Differenzzahlungsansprüche für den Monat September 2020 durch den Kinderbonus um 12.443.565,76 Euro erhöht.

Insgesamt ergibt sich somit ein Gesamtbetrag an Kinderbonuszahlungen für die Familienbeihilfe und die Differenzzahlungen in Höhe von rund 17,1 Mio. Euro.

Aus den bereits erwähnten Gründen wird eine Auswertung des in den Differenzzahlungen enthaltenen Kinderbonus weiterhin nicht möglich sein.

Der Bundesminister:
Mag. Gernot Blümel, MBA

Elektronisch gefertigt

